

Reader:
„Diagnostische Verfahren
zur Feststellung kognitiver Fähigkeiten
im Rahmen der AO-SF“, 2016



TeilnehmerInnen des Qualitätszirkels AO-SF/ Kreis Höxter

Name	Schule
Josefa Arendes-Gründer	Eisenhoitschule
Alfred Kerling	Von Galen Schule
Kerstin Flore	Brüder-Grimm Schule
Julia Kiß	Schule am Heiligenberg
Heike Klare	Weyrather Schule
Theresia Schwarzenberg	Laurentiusschule
Christina Kleyer	Petrus-Damian Schule
Thomas Jujka	Anne-Frank-Schule
Birthe Krekeler	Schule unterm Regenbogen
Andrea Schneider	Hüssenbergschule
Burkhard Müller	Regionale Schulberatungsstelle, Brakel
Christian Bohle	Eisenhoitschule
Melanie Grote	Friedrich-Wilhelm-Weber-Schule

Zusammengestellt und überarbeitet:
Josefa Arendes-Gründer
Christian Bohle
Im Februar 2016

Vorwort

Dieser Reader möchte für Kolleginnen und Kollegen einen Kurzüberblick über die gängigsten Diagnostikverfahren zur Überprüfung der kognitiven Fähigkeiten eines Kindes geben.

Er wurde von uns zusammengestellt und verschriftlicht und fasst u.a. die Diskussionsergebnisse der Arbeit des Qualitätszirkels „AO-SF“ des Kreises Höxter zusammen, die sich in den Kommentaren zu jedem Testverfahren wiederfinden. Die vorgestellten Tests wurden im Rahmen der Q-Zirkelsitzungen „simulierend“ erprobt und anschließend analysiert und bezüglich ihres Einsatzes im Rahmen des AO-SF-Verfahrens bewertet.

Besonderes Augenmerk wurde darauf gerichtet,

- wie mit den verschiedenen Verfahren Kinder mit unterschiedlichen Problematiken/möglichen Förderschwerpunkten überprüft werden können,
- inwieweit Motivation und Leistungsbereitschaft während der Testdurchführung beeinflusst werden,
- wie handhabbar und zeitintensiv die Verfahren für die TestleiterInnen sowie für die Kinder sind,
- welche Interpretationshilfen die Testergebnisse für das Gesamtbild über die Problematik eines Kindes zur Verfügung stellen,
- inwieweit Aussagen zum sonderpädagogischen Förderbedarf, zum Förderschwerpunkt sowie zu Förderempfehlungen daraus abgeleitet werden können.

Hierbei erheben die in diesem Reader zusammengefassten Aspekte keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder in allen Einzelheiten auf wissenschaftliche Überprüfbarkeit.

Während die Testbeschreibungen selbst vorrangig den Testheften bzw. den Erläuterungen der Testzentrale entnommen sind, basieren die Kommentare und Meinungen allerdings vor allem auf den Erfahrungen der KollegInnen mit den unterschiedlichen Testverfahren in ihrer Überprüfungspraxis und sind zudem Ergebnis der Diskussionen im Q-Zirkel.

Hilfreich für unsere Meinungsbildung waren außerdem Erklärungen und Aussagen einer Testdiagnostikfortbildung bei

- Dipl. Psych. Torsten Joél / Bismarckallee 17/ 24105 Kiel,
Kontaktmöglichkeiten: joel@testseminare.de Tel.: 05822 935935 Fax: 05822 935945

Das Moderatorenteam
Josefa Arendes-Gründer
Christian Bohle

HAWIK-IV / WISC IV Hamburg-Wechsler-Intelligenztest für Kinder – IV von F. Petermann, U. Petermann	
<p>Der HAWIK-IV ist ein umfassendes Einzeltestverfahren zur Beurteilung der kognitiven Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Alter von 6;0 bis 16;11 Jahren.</p> <p>Die Durchführungsdauer des Gesamtverfahrens liegt zwischen 60 und 90 Minuten.</p> <p>Der HAWIK-IV enthält insgesamt 15 Untertests. Für eine standardisierte Auswertung des HAWIK-IV ist die Durchführung von 10 dieser Subtests (Kerntests) erforderlich. Um differenzierte Aussagen zu Stärken und Schwächen des Kindes zu ermöglichen, können einzelne Subtests ersetzt bzw. optional durchgeführt werden. Die Durchführung der verschiedenen Untertests ermöglicht die Erfassung der 5 Intelligenzwerte: Sprachverständnis, Wahrnehmungsgebundenes Logisches Denken, Arbeitsgedächtnis, Verarbeitungsgeschwindigkeit, Gesamt-IQ-Wert.</p> <p>Während der Bearbeitung der verschiedenen Subtests werden die Testpersonen mit Aufgaben aus einem Testmanual konfrontiert, bei denen sie beispielsweise Mosaike mit Würfeln nachbauen, Bilder zuordnen und ergänzen, Gegenstände benennen, Muster vervollständigen und mathematische Operationen durchführen müssen. Ein wichtiger Aspekt ist es, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen sowie Zusammengehörigkeiten erkennen.</p> <p>Die letzte Überarbeitung des HAWIK IV / Anpassung der Normen stammt aus dem Jahr 2009. Er ist ein mehrdimensionales Verfahren, das sowohl die fluide als auch die kristalline Intelligenz misst. Die Justiziabilität ist somit sichergestellt.</p> <p>Der HAWIK-IV kann zum Preis von 1170,00€ bei der Testzentrale bezogen werden (www.testzentrale.de)</p> <p><u>Kommentar</u> Die Teilnehmerinnen des Qualitätszirkels AO-SF des Kreises Höxter beurteilen den HAWIK-IV als komplexes Testverfahren, das eine längere Phase der Einarbeitung voraussetzt, um es korrekt standardisiert durchführen und auswerten zu können. Besonders die Subtests, die während der Durchführung gleichzeitiges Vorlesen der Aufgabe, Protokollieren der</p>	<p>Altersbereich / Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p> <p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p> <p>Anschaffungspreis/ Bezugsquelle</p> <p>Handhabbarkeit</p>

<p>Ergebnisse sowie eine Auswertung der gegebenen Antworten erfordern, wurden als kompliziert empfunden und setzen nach Einschätzung der Teilnehmer Testroutine voraus. Eine zweite Person, z.B. die Kollegin oder der Kollege der Regelschule als Partner im dialogischen Verfahren wäre hier als beobachtende Instanz hilfreich und dringend zu empfehlen.</p> <p>Das digitale Auswertungsprogramm des HAWIK-IV bietet komplexe und anschauliche Interpretationshilfen, indem Subtests miteinander in Beziehung gesetzt werden. Hierdurch werden Förderaspekte verdeutlicht und es können Förderempfehlungen hergeleitet werden.</p> <p>Da der HAWIK-IV ein mehrdimensionales Verfahren ist, das gut die fluide als auch die kristalline Intelligenz misst und zur Zeit eines der wenigen Verfahren ist, welches über aktuelle Normen und aktuelles Material verfügt, ist es momentan das anerkannteste und am wenigsten anzweifelbare Verfahren zur Messung eines Intelligenzwertes.</p> <p>Ein Einsatz des Tests bei unter achtjährigen Kindern ist eher problematisch, da er in seinen Subtests „schnell zu schwer wird“ und deshalb im unteren Leistungs- und Lernsegment zu wenig differenziert. Aus demselben Grund ist die Anwendung/ Auswertung besonders im Hinblick auf einen „absoluten“ Intelligenzwert für leistungsschwächere Kinder, d.h. Kinder mit den Förderschwerpunkten Lernen und Geistige Entwicklung nur bedingt geeignet.</p>	<p>Gute digitale Auswertung</p> <p>Justiziabilität</p> <p>Problematische Aspekte</p>
---	--

KABC-II

Kaufman -Assessment Battery for Children – Second Edition
von A. Kaufman, N. Kaufman, P. Melchers, M. Melchers

Die Kaufmann Assessment Battery for Children, kurz K-ABC misst die Intelligenz von Kindern im Alter von 3 bis 18 Jahren und ist auch einer der Standardintelligenztests bei Kindern im Vorschulalter.

Die Durchführungsdauer liegt -abhängig vom gewähltem Testmodell und dem Alter der Testperson- zwischen 30 und 75 Minuten

Die KABC-II erfasst einen breiten Bereich von Fähigkeiten einschließlich der sequentiellen und simultanen Verarbeitung, dem Lernen, dem Problemlösen sowie fluider und kristalliner Fähigkeiten, die für die Diagnostik von Kindern mit Lernschwierigkeiten oder Entwicklungsproblemen grundlegend sind. Des Weiteren wird eine nonverbale Skala angeboten, die eine valide Beurteilung von Kindern mit eingeschränktem Hörvermögen, mit Sprech-oder Sprachstörungen und begrenzten Deutschkenntnissen ermöglicht.

Die unterschiedlichen Intelligenzbereiche werden im Test durch fünf unterschiedlichen Testbereichen erfasst.

Diese sind:

- Simultane Verarbeitung
mit den Subtests: Dreiecke, Wiedererkennen von Gesichtern, Muster bzw. Geschichten ergänzen (je nach Alter der Testperson), Konzeptbildung, Rover und Gestaltschließen
- Sequentielle Verarbeitung
mit den Subtests: Wortreihe, Zahlen nachsprechen, Handbewegungen
- Planung
mit den Subtests: Muster ergänzen und Geschichten ergänzen
- Lernen
mit den Subtests: Altantis und Symbole
- Wissen
Mit den Subtests: Rätsel, Wortschatz sowie Wort- und Sachwissen

Durch ihren speziellen Testaufbau eröffnet die KABC-II dem Testleiter vielfältige Möglichkeiten zur Verhaltensbeobachtung. Aus den Ergebnissen können die individuellen Stärken und Schwächen bei der Informationsverarbeitung abgeleitet werden, die in engem Zusammenhang zum Lernstil eines Kindes stehen und entsprechend bei der Planung spezieller Fördermaßnahmen berücksichtigt werden können. Ferner wird es dem Testleiter ermöglicht zwischen zwei Theorieansätzen, dem Cattell-Horn-Carrol-CHC-Modell sowie dem Luria-Modell zu wählen, dadurch

Altersbereich /
Adressaten

Durchführungsdauer

Aufbau / Inhalte
der Subtests

<p>laut den Testentwicklern unterschiede zwischen ethnischen und kulturellen Gruppen minimiert werden. Die KABC-II besteht aus Kerntests und optionalen Test. So ist es zum Beispiel möglich, Test die sich auf auferworbenes Wissen beziehen wegzulassen. Dies kann sinnvoll sein, wenn sie durch Migrationshindergünde keine validen Indikatoren zur Leistungsfähigkeit liefern können.</p>	
<p>Die letzte Überarbeitung der KABC-II stammt aus dem Jahr 2014. Sie ist ein mehrdimensionales Verfahren, das sowohl die fluide als auch die kristalline Intelligenz misst. Die Justiziabilität ist somit sichergestellt.</p>	<p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p>
<p>Die K-ABC kann zum Preis von 1530,00 € (inkl. Software) über die Testzentrale bezogen werden (www.testzentrale.de)</p>	<p>Anschaffungspreis / Bezugsquelle</p>
<p><u>Kommentar</u> Die KABC-II wurde von uns trotz seiner Mehrdimensionalität als vergleichsweise gut handhabbar bewertet. Allerdings sollte bei der Durchführung auf einige Besonderheiten wie Abruch- und Anpassungsregeln geachtet werden. Zur Protokollierung ist es sinnvoll eine zweite Person hinzuzuziehen. Das Testmaterial wurde insgesamt als ansprechend, gut handhabbar und motivierend beurteilt. Das digitale Auswertungsprogramm bietet komplexe und anschauliche Interpretationshilfen, indem Subtests miteinander in Beziehung gesetzt werden. Hierdurch werden Förderaspekte verdeutlicht und es können Förderempfehlungen hergeleitet werden. Die K-ABC-II ist ein anerkanntes Verfahren zur Bestimmung der fluiden und kristallinen Intelligenz. Im Hinblick auf die immer wichtiger werdende Präventionsarbeit ist positiv festzuhalten, dass dieses Verfahren bereits ab dem Alter von 3 Jahren eingesetzt werden kann. Durch eine gute Differenzierung bei leistungsschwächeren SchülerInnen eignet sich die K-ABC besonders im Bereich der vermuteten Förderschwerpunkte „Lernen“ und „geistige Entwicklung“ gut, weil der Schwierigkeitsgrad der Subtests langsamer ansteigt und er daher in diesem Segment besser differenziert als etwa der HAWIK-IV.</p>	<p>Handhabbarkeit</p> <p>Digitale Auswertung Prävention</p> <p>Leistungs- schwächere SchülerInnen</p>

SON-R 6-40

Snijders-Oomen-non-verbale Intelligenztest
von P. J. Tellegen, J. A. Laros, F. Petermann

<p>Der SON-R 6-40 eignet sich für Testpersonen im Alter von 6;0 bis 40;11 Jahren. Durch seinen sprachfreien Charakter eignet sich das Verfahren besonders bei kommunikativ behinderter Kinder und Erwachsener. Ferner bietet es sich bei Testpersonen mit Entwicklungsverzögerungen, bei schwer zu testenden oder geistig behinderten Kindern, sowie bei Personen, welche die Sprache des Untersuchers nicht oder nur unzureichend beherrschen an.</p>	Altersbereich / Adressaten
<p>Die Durchführungsdauer des SON-R 6 – 40 beträgt ca. 50 Minuten.</p>	Durchführungsdauer
<p>Das Verfahren besteht aus vier Subtests mit insgesamt 124 Items. • Diese sind</p> <ol style="list-style-type: none">1. Analogien: Mit dem Subtest Analogien wird abstraktes und schlussfolgerndes Denken erfasst. Zur Lösung der Aufgaben ist das Erkennen und Anwenden von Ordnungsprinzipien im Sinne eines Sortierprinzips sowie das Erkennen und Wiedergeben von Analogien bzw. Gesetzmäßigkeiten erforderlich. •2. Mosaik: Mit dem Untertest wird die Fähigkeit zur Erfassung von Formrelationen zwischen Teilen und dem Ganzen sowie die Analyse der Vorlage und Synthese der Einzelteile abgeprüft. Somit wird also primär das Denken in räumlichen Beziehungen erfasst. •3. Kategorien: Bei diesem Untertest wird das abstrakte Denken, genauer, die Fähigkeit, Ordnungsprinzipien abzuleiten und Gegenstände nach gemeinsamen Merkmalen in Kategorien zu gruppieren, erfasst. •4. Zeichenmuster: Dieser Untertest überprüft das räumliche Denken, die Fähigkeit, die Raumlage und Anordnung einer Figur differenziert visuell wahrzunehmen und wiederzugeben sowie visuomotorische Fertigkeiten einschließlich der Handlungsplanung. <p>Alle Untertests werden adaptiv vorgegeben. Für jeden Untertest liegen Abbruchkriterien vor. Der SON-R 6-40 gibt Wertpunkte von 1 bis 19 für jeden der vier Untertests aus. Außerdem lässt sich ein standardisierter Gesamtwert mit einem Mittelwert von 100 und einer Standardabweichung von 15 ermitteln (Gesamt-IQ).</p>	Aufbau / Inhalte der Subtests
<p>Der SON-R 6-40 wurde von 2009 bis 2011 in Deutschland und den Niederlanden anhand einer Gesamtstichprobe von N = 1.933 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (17 Altersgruppen von 6;0 bis 40;11 Jahren) normiert.</p>	Aktualität / Normierung / Justiziabilität

<p>Der SON-R 6-40 ist zum Preis von 1648,00€ inkl. Software bei der Testzentrale erhältlich. (www.testzentrale.de)</p> <p>Kommentar</p> <p>Der SON-R 6-40 ist aufgrund seines Materials gut für Kinder mit Sprachschwierigkeiten oder Migrationshintergrund geeignet. Allerdings zeigen Erfahrungen, dass Kinder bei langen Subtests zum Teil die Motivation verlieren. Sein Material ist insgesamt gut handhabbar, verlangt aber Testroutine und Einarbeitungszeit für die Durchführung, Anwendung und Auswertung.</p> <p>Der SON-R 6-40 ist nahezu das einzige mehrdimensionale und sprachfrei einsetzbare Intelligenz-Testverfahren. Deshalb ist es besonders bei dem vermuteten Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ gut einsetzbar.</p> <p>Bei der Durchführung des Snijders-Oomen-non-verbale Intelligenztest ist die Verwendung von gesprochener oder geschriebener Sprache nicht zwingend notwendig. Der Test ist daher auch geeignet zur Untersuchung von Kindern, die in der verbalen Kommunikation behindert sind (z.B. gehörlose und schwerhörige Kinder) oder für ausländische Kinder, in deren Herkunftsfamilie nicht Deutsch gesprochen wird.</p>	<p>Anschaffungspreis / Bezugsquelle</p> <p>Handhabbarkeit Motivation</p> <p>Vorteile des non-verbale Verfahrens</p>
--	---

CFT 20 – R mit WS/ZF-R
Grundintelligenztest Skala 2 - Revision (CFT 20-R)
mit Wortschatztest und Zahlenfolgentest - Revision (WS/ZF-R)
von R. H. Weiß

<p>Der CFT-20-R kann für Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Alter von 8;7 Jahren bis 60 Jahren verwendet werden.</p>	<p>Altersbereich / Adressaten</p>
<p>Die Durchführungsdauer beträgt je nach Setting zwischen 25 und 60 Minuten.</p>	<p>Durchführungsdauer</p>
<p>Der CFT 20-R überprüft in erster Linie die Fähigkeit, figurale Beziehungen und formal-logische Denkprobleme mit unterschiedlichem Komplexitätsgrad zu erkennen und innerhalb einer bestimmten Zeit zu verarbeiten.</p> <p>Der CFT 20-R besteht aus zwei gleichartig aufgebauten Testteilen mit je vier Untertests</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihen fortsetzen • Klassifikationen • Matrizen • topologische Schlussfolgerungen <p>Ein wichtiger Aspekt ist , dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen sowie Zusammengehörigkeiten erkennen.</p> <p>Mit den beiden Ergänzungstests Wortschatz-(WS) und Zahlenfolgenaufgaben (ZF) können verbale und numerische Elemente des Faktors Verarbeitungskapazität erfasst werden.</p> <p>Der Wortschatztest misst den über den Grundwortschatz der deutschen Sprache hinausgehenden Wortschatz aus der Umgangssprache und liefert damit Anhaltspunkte zum Status der Allgemeinbildung. Mit dem Zahlenfolgentest kann das Erkennen von Regeln und Gesetzmäßigkeiten bei einfachen bis hin zu komplexen numerischen Aufgabenstellungen diagnostiziert werden. Die beiden Ergänzungstests stellen eigenständige Teiltests dar, die auch unabhängig vom CFT- 20-R angewendet und bezogen werden können.</p>	<p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p>
<p>Die letzte Überarbeitung des CFT 20-R sowie eine Anpassung der Normen stammt aus dem Jahr 2008. Eine Justiziabilität ist von daher sichergestellt.</p>	<p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p>
<p>Der CFT 20-R kann bei der Testzentrale (www.testzentrale.de) zum Preis von 178,00€ bezogen werden. Ein Auswertungsprogramm mit 50 Auswertungen kann für 180€ erworben werden.</p>	<p>Anschaffungspreis</p>
<p>Kommentar</p> <p>Der CFT 20-R ist ein leicht durchführbares und einfach erlernbares Testverfahren. Es ist sehr zeiteffizient und benötigt auch in der späteren Ergebnisauswertung keine großen Zeitressourcen. Da die Durchführung des CFT 20-R mit sprachfreien Testaufgaben geschieht, werden Personen mit</p>	<p>Handhabbarkeit</p>

<p>schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt. Für Personen mit Einschränkungen im visuellen Bereich eignet sich der Test hingegen weniger gut.</p> <p>Obwohl der CFT 20-R zurzeit noch sehr häufig eingesetzt wird, kann er u. E. keinesfalls als alleiniges Verfahren zur Bestimmung der Intelligenz gelten, da er lediglich auf visuelle Aufgabenstellungen setzt. Zudem ist deutlich geworden, dass seine Ergebnisse durch die Eindimensionalität der Durchführung allein nicht aussagekräftig genug sind, um im Rahmen eines sonderpädagogischen Gutachtens ein klares Gesamtbild der intellektuellen Leistungsfähigkeit eines Kindes aufzuzeigen. Er sollte also durch weitere standardisierte und/oder informelle Instrumente der Intelligenzüberprüfung ergänzt werden.</p> <p>Der CFT 20-R ist als zusätzlicher Test sinnvoll, wenn man z.B. im HAWIK-IV oder in der K-ABC Hinweise erhält, dass das Kind Schwierigkeiten im Bereich der auditiven Verarbeitung hat. Dann ist es wahrscheinlich, dass im CFT 20-R bessere Werte erzielt werden, da er vorrangig visuell ausgerichtet ist. Auch zur Feststellung von Defiziten in der visuellen Wahrnehmung kann er sinnvoll als zusätzliches Diagnoseinstrument dienen.</p>	<p>Problem: Eindimensionalität</p> <p>Absicherung anderer Ergebnisse</p>
---	--

CFT 1-R Grundintelligenztest Skala 1 - Revision <i>von R. H. Weiß, J. Osterland</i>	
<p>Der CFT 1-R ist für den Einsatz mit Kindern im Alter von 5;3 bis 9;11 Jahren bzw. 6;6 bis 11;11 Jahren konzipiert.</p> <p>Die Durchführungsdauer bei Gruppenuntersuchungen ist je nach Alter zwischen 45 und 60 Minuten, beim Einzeltest mit deutlich unter 45 Minuten angesetzt.</p> <p>Der CFT 1- R besteht aus 2 Teilen. Der erste Teil besteht aus folgenden Unterstests</p> <ul style="list-style-type: none"> • Substitutionen • Labyrinth • Ähnlichkeiten <p>Der weite Teil enthält die Subtest</p> <ul style="list-style-type: none"> • Matrizen • Reihen fortsetzen • Klassifikationen <p>Jeder der Subtests hat wiederum 15 Aufgaben. Im ersten Teil wird die wahrnehmungsbegundene Leistung unter Zeitdruck (figuraleWahrnehmung/Speed), im 2. Teil das figurale Denken gemessen. Beide Teile zusammen dienen der Bestimmung der Grundintelligenz, d.h. der Fähigkeit des Kindes, Regeln zu erkennen, Merkmale zu identifizieren und rasch wahrzunehmen. Der Test gibt darüber Aufschluss, bis zu welchem Komplexitätsgrad das Kind bereits in der Lage ist, insbesondere nonverbale Problemstellungen zu erfassen und zu lösen. Zur Testdurchführung wird dem Kind ein Testheft ausgehändigt, in dem es beispielsweise Labyrinth nachfahren, Gemeinsamkeiten bei bildhaften Darstellungen kennzeichnen und Muster ergänzen muss. Ein wichtiger Aspekt ist, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen sowie Zusammengehörigkeiten erkennen.</p> <p>Der CFT 1- R befindet sich seit 2012 in Anwendung. Die norwendige Justiziabilität ist somit gegeben.</p> <p>Der Anschaffungspreis dieses Verfahrens liegt bei 118,00€. Ein Auswertungsprogramm ist für 298,00€ verfügbar. Beides kann bei der Testzentrale angefordert werden (www.testzentrale.de) .</p> <p>Kommentar</p> <p>Ebenso wie der CFT 20-R ist der CFT1-R ein leicht durchführbares und einfach erlernbares Testverfahren. Es ist sehr zeiteffizient und benötigt auch in der späteren Ergebnisauswertung keine großen Zeitressourcen. Da die Durchführung</p>	<p>Altersbereich / Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p> <p>Aktualität / Justiziabilität</p> <p>Anschaffungspreis</p> <p>Handhabbarkeit</p>

<p>des CFT 1-R mit sprachfreien Testaufgaben geschieht, werden Personen mit schlechten Kenntnissen der deutschen Sprache und mangelhaften Kulturtechniken nicht benachteiligt. Für Personen mit Einschränkungen im visuellen Bereich eignet sich der Test nur bedingt.</p> <p>Obwohl der CFT 1-R zurzeit noch sehr häufig eingesetzt wird, kann er u. E. keinesfalls als alleiniges Verfahren zur Bestimmung der Intelligenz gelten, da er lediglich auf visuelle Aufgabenstellungen setzt. Zudem ist deutlich geworden, dass seine Ergebnisse durch die Eindimensionalität der Durchführung allein nicht aussagekräftig genug sind, um im Rahmen eines sonderpädagogischen Gutachtens ein klares Gesamtbild der intellektuellen Leistungsfähigkeit eines Kindes aufzuzeigen. Er sollte also durch weitere standardisierte und/oder informelle Instrumente der Intelligenzüberprüfung ergänzt werden.</p> <p>Der CFT 1-R ist als zusätzlicher Test sinnvoll, wenn man z.B. im HAWIK-IV oder in der K-ABC-2 Hinweise erhält, dass das Kind Schwierigkeiten im Bereich der auditiven Verarbeitung hat. Dann ist es wahrscheinlich, dass im CFT 1-R bessere Werte erzielt werden, da er vorrangig visuell ausgerichtet ist. Auch zur Feststellung von Defiziten in der visuellen Wahrnehmung kann er sinnvoll als zusätzliches Diagnoseinstrument dienen.</p>	<p>Problem: Eindimensionalität</p> <p>Absicherung anderer Ergebnisse</p>
--	--

BUEVA-II Basisdiagnostik für umschriebene Entwicklungsstörungen im Vorschulalter von G. Esser, A. Wyschkon	
<p>Die BUEVA ist ein Screeningverfahren zur Erkennung von Teilleistungsstörungen bereits vor dem Schulbeginn und kann bei Kindern im Alter von 4;0 Jahren bis 6;5 Jahren bzw. als Individualtest eingesetzt werden. Des Weiteren eignet sich das Verfahren zum Einsatz während der Schuleingangsuntersuchung.</p> <p>Die Bearbeitungsdauer der BUEVA-II liegt bei ca. 25 Minuten. Die optionalen Intertests zur Visuomotorik und zur Artikulation beanspruchen zusätzlich ca. 10 Minuten.</p> <p>Folgende Leistungsbereiche werden mit den Kerntests geprüft:</p> <ul style="list-style-type: none"> - nonverbale Intelligenz, - verbale Intelligenz, - expressive Sprache, - Aufmerksamkeit - auditives Arbeitsgedächtnis. <p>Ergänzend liegen fakultative Tests zur Prüfung der Artikulationsleistungen sowie der Visuomotorik vor. Während der Testdurchführung erhält die Testperson ein Testheft in dem sie mit Hilfe von 2 Testordnern beispielsweise Gemeinsamkeiten bei Gegenständen erkennen, Linien nachfahren, Wörter nachsprechen, grammatische Strukturen erkennen sowie durch einen Durchstreichtest ihre Aufmerksamkeitsfähigkeit unter Beweis stellen muss.</p> <p>Die letzte Überarbeitung der BUEVA-II / Anpassung der Normen stammt aus dem Jahr 2012. Eine Justiziabilität dieses Verfahrens ist somit auf diesen Aspekt bezogen sichergestellt.</p> <p>Die Anschaffungskosten dieses Tests liegen bei 416,00€. Er ist über die Testzentrale in Göttingen zu beziehen. (www.testzentrale.de)</p> <p>Kommentar</p> <p>In der BUEVA-II wurden Untertests aus vorhandenen Testverfahren zusammengestellt und so modifiziert, dass den Besonderheiten der Kinder im Vorschulalter Rechnung getragen wird. Eine Vorhersage von späteren Schulleistungsproblemen gelingt mit der BUEVA-II laut den Aussagen zur Gültigkeit des Verfahrens bereits im Alter von 4½ Jahren gut. Dies gilt sowohl für die Leistungen im Rechnen als auch für die Rechtschreibung.</p> <p>Von den TeilnehmerInnen des Qualitätszirkels „AO-SF“ wurde die BUEVA als übersichtlich, in ihrer Dokumentation sowie ihrem Material leicht anwendbar und deshalb als schnell erlernbar bewertet.</p>	<p>Altersbereich/ Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p> <p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p> <p>Anschaffungspreis/ Bezugsquelle</p> <p>Handhabbarkeit</p>

<p>Die TeilnehmerInnen waren sich weitgehend darüber einig, dass die BUEVA-II ein gutes Mittel ist, um eine basisdiagnostische Überprüfung durchzuführen. Da die BUEVA-II jedoch nur tendenzielle Aussagen zulässt und kein Intelligenzverfahren im engeren Sinne darstellt, ist zur Ermittlung von eindeutigeren Intelligenzwerten die Anwendung eines mehrdimensionalen Testverfahrens notwendig.</p> <p>Der Qualitätszirkel war sich einig, dass der durch die BUEVA-II ermittelte Intelligenzwert ausreicht, um tendenzielle Aussagen machen zu können, da weitere informelle Verfahren sowie gezielte Beobachtungen das Bild der intellektuellen Fähigkeiten in der Regel abrunden. Das Ergebnis sollte jedoch „im befürchteten Streitfall“/dem Bedarf an „harten Werten“ sowie bei divergierenden Ergebnissen/Eindrücken durch einen mehrdimensionalen Test, z.B. HAWIK-IV, abgesichert werden.</p>	<p>„Basisdiagnostik“</p> <p>Notwendigkeit weiterer Überprüfungsverfahren</p>
---	--

BUEGA

Basisdiagnostik für umschriebene Entwicklungsstörungen im Grundschulalter
von G. Esser, A. Wyschkon, K. Ballaschk

<p>Die BUEGA kann bei Kindern von der 1. bis zur 5. Klasse eingesetzt werden.</p> <p>Die Durchführung dieses Verfahrens beansprucht in Abhängigkeit vom Alter sowie der Leistungsfähigkeit des Kindes zwischen 40 und 60 Minuten.</p> <p>Die BUEGA besteht aus sieben Subtests mit deren Hilfe die folgenden Leistungsbereiche überprüft werden können:</p> <ul style="list-style-type: none">• verbale Intelligenz• nonverbale Intelligenz• expressive Sprache• Lesen• Rechtschreibung• Rechnen• Aufmerksamkeit. <p>Während der Testdurchführung erhält die Testperson ein Testheft, in dem sie mit Hilfe von 3 Testordnern Sätze vervollständigen, Muster/Mosaike ergänzen, grammatische Strukturen bei Sätzen erkennen, Worte schreiben und lesen sowie mathematische Operationen durchführen muss. Ein wichtiger Aspekt ist, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen sowie Zusammengehörigkeiten erkennen.</p> <p>Die letzte Überarbeitung der BUEGA / Anpassung der Normen stammt aus dem Jahr 2008. Eine Justiziabilität dieses Verfahrens ist von dieser Seite sichergestellt.</p> <p>Der Anschaffungspreis dieses Tests liegt bei 298,00€. Eine Auswertungssoftware ist für 299,00€ erhältlich. Beides ist über die Testzentrale in Göttingen zu beziehen. (www.testzentrale.de).</p> <p>Kommentar</p> <p>Dieses Testverfahren wurde vom Qualitätszirkel „AO-SF“ als sehr übersichtlich, schnell anwendbar und gut handhabbar bewertet.</p> <p>Als weitere positive Eigenschaft ist festzuhalten, dass die Ergebnisse des „BUEGA“ eine Grundtendenz der schulischen Leistungen gut abbilden. In der BUEGA wurden Untertests aus vorhandenen Testverfahren zusammengestellt und so modifiziert, dass den Besonderheiten der Kinder im Grundschulalter Rechnung getragen wird. Ziel der BUEGA ist es, im Grundschulalter Teilleistungsstörungen sowie Aufmerksamkeitsstörungen zu erfassen.</p>	<p>Altersbereich/ Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p> <p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p> <p>Anschaffungspreis/ Bezugsquelle</p> <p>Handhabbarkeit</p> <p>Grundtendenzen</p>
--	---

<p>Aus den Testergebnissen wird ein Gesamtwert gebildet, der aufgrund seiner hohen Korrelation mit Schulleistungen für die Schullaufbahnberatung herangezogen werden kann. Die BUEGA ist ein gutes Verfahren, um sich einen Überblick über die Schulleistungen und die kognitiven Fähigkeiten eines Kindes zu verschaffen. Da die BUEGA jedoch nur tendenzielle Aussagen zur intellektuellen Leistungsfähigkeit eines Kindes zulässt und kein Intelligenzverfahren im engeren Sinne darstellt, ist das Hinzuziehen eines mehrdimensionalen Testverfahrens notwendig, wenn klare Aussagen zu Intelligenzwerten eines Kindes getroffen werden sollen.</p> <p>Sie ersetzt im Bereich „Intelligenz“ also nicht den Einsatz eines mehrdimensionalen Intelligenzmessverfahrens (HAWIK-IV oder K-ABC).</p>	<p>Schullaufbahnberatung</p> <p>Notwendigkeit ergänzender Überprüfungsverfahren</p>
---	---

IDS Intelligence and Development Scales von A. Grob, C.S. Meyer, P. Hagmann-von Arx	
<p>Die IDS sind für Kinder im Alter von 5;0-10;11 Jahren konzipiert.</p> <p>Die Durchführung des gesamten Testverfahrens dauert zwischen 90 und 120 Minuten. Da die einzelnen Module des Tests auch unabhängig voneinander durchgeführt werden können, kann die Durchführungszeit stark variieren. Die einzelne Durchführung des Funktionsbereiches Kognition zur Intelligenzberechnung wird zum Beispiel mit ca. 45 Minuten angegeben.</p> <p>Dieser Test erlaubt es, Kinder hinsichtlich ihres Entwicklungs- und Leistungsstandes in sechs verschiedenen Funktionsbereichen einzuschätzen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten im kognitiven Bereich (Wahrnehmung, Gedächtnis und Aufmerksamkeit) • die Erfassung der sprachlichen Kompetenzen • die Erfassung der mathematischen Kompetenzen • die Erfassung der psychomotorischen Kompetenzen • die Erfassung der sozio-emotionalen Kompetenz eines Kindes und • seine Motivation. <p>Die in den IDS erfassten sechs übergeordneten Funktionsbereiche können mit insgesamt 19 Untertests überprüft werden. In der Auswertung wird zwischen kognitivem und allgemeinem Entwicklungsstand unterschieden. Alle kognitiven Leistungen können zu einem Intelligenzwert verrechnet werden. Um eine der individuellen Abklärungssituation entsprechende Testung zu ermöglichen, sind die sechs Skalen der IDS modular einsetzbar.</p> <p>Die IDS wurden in den Jahren 2007 und 2008 in Deutschland, der deutschsprachigen Schweiz und in Österreich mit 1.330 Kindern normiert. Da es sich ferner um ein mehrdimensionales Verfahren handelt, ist eine Justiziabilität sichergestellt.</p> <p>Die Anschaffungskosten der IDS liegen bei 1075€. Dieser Test kann über die Testzentrale bezogen werden (www.testzentrale.de).</p> <p>Kommentar</p> <p>Die TeilnehmerInnen des Qualitätszirkels „AO-SF“ waren sich darüber einig, dass die IDS in ihrer Anwendbarkeit eher schwierig ist und eine längere Vorbereitungszeit sowohl zur Durchführung als auch zur Auswertung benötigt. Die Testdurchführung verlangt vom Testleiter Testroutine, um alle Materialien problemlos einsetzen zu können. Auch die</p>	<p>Altersbereich/ Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p> <p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p> <p>Anschaffungspreis</p> <p>Handhabbarkeit</p>

<p>Handhabbarkeit der einzelnen Subtestmaterialien wurde zum Teil als kompliziert empfunden, was sich sowohl auf den Testleiter als auch auf das zu testende Kind bezieht.</p> <p>Das mitgelieferte Material (besonders Bildkarten und Spielmaterial zu sozial-emotionaler Kompetenz), wurde von den TeilnehmerInnen als motivierend, aussagestark und kindgerecht bewertet. Als problematisch wurde aber zum Teil das Subtestmaterial als solches beurteilt, da es eine hohe feinmotorische Kompetenz der Probanden voraussetzt.</p> <p>Da die einzelnen Subtests der IDS teilweise sehr komplexe Aufgabenstellungen enthalten und das Aufgabenniveau schnell ansteigt, empfiehlt sich der Einsatz dieser Testbatterie vor allem bei Kindern mit einem vermuteten durchschnittlichen oder überdurchschnittlichen Intelligenzniveau. Ein Einsatz im Bereich von leistungsschwächeren Kindern empfiehlt sich nur bedingt, da die IDS in diesem Segment zu wenig differenziert.</p> <p>Auch wenn der kognitive Überprüfungsteil der IDS aufgrund seines relativ hohen Anforderungsniveaus für eine Diagnostik im Rahmen der AO-SF nach unserer Meinung zu wenig Hinweise bietet, wird der allgemeine Teil als attraktiv für die Diagnostik, sowohl im Rahmen der AO-SF als auch in Bezug auf förderdiagnostische Aspekte, eingeschätzt, falls leistungsstärkere Kinder überprüft werden sollen. Positiv ist bei diesen Modulen zu bewerten, dass sie standardisiert durchgeführt und ausgewertet werden können und dadurch eine verbindliche Einschätzung ermöglicht wird.</p>	<p>Vor- und Nachteile des Materials</p> <p>Aufgabenniveau</p> <p>Vorteil: Standardisierung</p>
--	--

AID 2

Adaptives Intelligenz Diagnostikum 2 (Version 2.2)
2., neu geeichte und überarbeitete Auflage samt AID 2-Türkisch
von K. D. Kubinger

<p>Der AID 2 kann bei Kindern im Alter von 6;0 bis 15;11 Jahren eingesetzt werden. Der AID 2 dient der Erfassung komplexer und basaler Kognitionen bei Kindern und Jugendlichen. Der AID 2 ermöglicht auch einen Einsatz bei Testpersonen mit anderer Muttersprache als Deutsch, insbesondere mit türkischer Muttersprache.</p> <p>Die Bearbeitungsdauer liegt je nach Durchführungsvariante zwischen 30 und 75 Minuten; beim AID-2-Türkisch erhöht sich die Testdauer um ca. 10 Minuten.</p> <p>Das umfangreiche Testmaterial der elf Untertests erlaubt es, einen weit gestreckten Fähigkeitsbereich zu messen. Zusätzlich ist die Möglichkeit gegeben, einige Untertests variantenreich und problemangepasst einzusetzen. Die Verfügbarkeit auch sprachfreier Instruktionen zu fünf Unter- und zwei Zusatztests erweitert die Einsatzmöglichkeiten des AID. Gemessen werden</p> <ul style="list-style-type: none">• die verbal-akustischen Fähigkeiten• Alltagswissen• Angewandtes Rechnen• Unmittelbares Reproduzieren/ numerisch, Synonyme finden• Funktionen abstrahieren• Soziales Erfassen• Sachliches Reflektieren• die manuell-visuellen Fähigkeiten• Realitätssicherheit• Soziale und Sachliche Folgerichtigkeit• Kodieren• Assoziieren• Antizipieren• Kombinieren/figural• Analysieren und Synthetisieren/abstrakt.• Ergänzend gibt es die Zusatztests Unmittelbares Reproduzieren/figural/abstrakt, Merken und Einprägen, Strukturieren/visumotorisch. <p>Neben der globalen Beurteilung der »Intelligenz« und der Profilverdeutung ermöglicht das Diagramm zur Diagnostik von Teilleistungsstörungen ein entsprechendes Screening in Bezug auf ausgewählte Teilleistungsfähigkeiten. Das Beiblatt für Beobachtungen der »Arbeitshaltungen« dient der qualitativen Beurteilung des Arbeits- und Kontaktverhaltens bei Leistungsanforderung. Ein wichtiger Aspekt ist, dass Kinder in den Aufgaben Kriterien wie Größen, Mengen, Gegensätze, Farben und Kombinationen sowie Zusammengehörigkeiten erkennen.</p>	<p>Altersbereich/ Adressaten</p> <p>Durchführungsdauer</p> <p>Aufbau / Inhalte der Subtests</p>
--	---

Reader des Qualitätszirkels AO-SF/Kreis Höxter

„Diagnostische Verfahren zur Feststellung kognitiver Fähigkeiten im Rahmen der AO-SF“,
Schulamtsamt 2016

<p>Die letzte Überarbeitung der AID 2 stammt aus dem Jahr 2009, die letzte Eichung der Normen aus den Jahren 2006/2007. Ferner handelt es sich bei dem AID 2 um ein mehrdimensionales Verfahren, wodurch eine Justiziabilität sichergestellt ist.</p>	<p>Aktualität / Normierung / Justiziabilität</p>
<p>Der AID 2 kann zum Preis von 898,00€ bei der Testzentrale (www.testzentrale.de) bezogen werden. Eine Auswertungssoftware ist für 240,00€ erhältlich.</p>	<p>Anschaffungspreis</p>
<p>Kommentar Der Qualitätszirkels „AO-SF“ bewerteten das Diagnostikmaterial als gut handhabbar, aktuell und motivierend. Obwohl der AID 2 auf dem selbem Intelligenzkonstrukt basiert wie der HAWIK IV, unterscheidet er sich aufgrund seiner adaptiven Herangehensweise, im Aufbau seiner Subtests sowie in seiner Auswertung erheblich von anderen bekannten Testverfahren. In der Durchführung seiner Subtests verlangt er, wie andere mehr-dimensionale Verfahren auch, Testroutine. Die einzelnen Subtests sind nach einer gewissen Einarbeitungszeit gut durchführbar, allerdings müssen Testleiter, die bislang mit dem HAWIK IV oder der K-ABC getestet haben, bezüglich der Testdurchführung und Auswertung umdenken.</p>	<p>Handhabbarkeit</p> <p>„Umdenken in Durchführung und Auswertung“</p>
<p>Unseres Erachtens stellt der AID 2 eine gute Alternative zu den beiden gängigen Verfahren HAWIK IV und K-ABC dar. Besonders für Kinder mit kognitiven Einschränkungen ist der adaptive Aufbau des Tests positiv zu bewerten, da sich sein Schwierigkeitsniveau entsprechend der Fähigkeiten und Fertigkeiten der Kinder anpasst. Dadurch ist eine bei anderen Verfahren beobachtbare Frustration bei häufigem Misserfolg nahezu vermeidbar.</p>	<p>Vorteil: Adaptives Verfahren</p>